

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 29.

Donnerstag, den 11. April 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 10. April.

*— Das Osterwetter ist noch besser gewesen, als man erwartet hatte. Zwar wehte an beiden Festtagen ein heftiger Wind, der zeitweise sogar den Charakter des Sturmes annahm, doch blieb die Temperatur erträglich.

*— In der Nacht zum 3. Ostertag ging gegen 2 Uhr ein heftiges Frühjahrsgewitter über unsere Gegend nieder, verbunden mit einem starken Hagelschauer. Gegen 6 Uhr früh folgte heftiges Schneegestöber, welches auch im Laufe des Morgens unter orkanartigem Sturm anhielt. Auf den umliegenden Bergeshöhen blieb der Schnee liegen. Auch heute früh zeigte die Erde wieder ein schneeweißes Kleid. Das Thermometer zeigte 2 Grad Cels. Kälte. Hoffentlich tritt bald eine wirkliche Frühlingswitterung ein.

*— Am Freitag, 12. April, läuft die Erneuerungsfrist für die Lose 4. Klasse 226. Lotterie ab.

*— Neue Lesebücher für die evangelischen Volksschulen des Regierungsbezirks Cassel. Die königliche Regierung in Cassel weist in einem Erlasse darauf hin, daß von Ostern d. Js. an in allen evangelischen Volksschulen unseres Bezirks die Neubearbeitung der vom Hessischen Volksschullehrerverein herausgegebenen deutschen Lesebücher einzuführen ist, und zwar in Halbtags-, ein-, zwei- und dreiklassigen Schulen mit Ausgabe A (geb. 2,50) und in allen evangelischen Volksschulen mit drei und mehr Lehrkräften die dreibändige Ausgabe B neben der Bibel (Bd. 1 geb. 1,25 Mk., Bd. 2 1,75 Mk., Bd. 3 2,20 Mark.)

Weiseförth. Dieser Tage wurde hier die sterbliche Hülle des verstorbenen Schmiedemeisters J. Freund zur letzten Ruhe bestattet. Freund, ein sehr starker Mann trotz seiner 77 Jahre, hatte vor drei Jahren die goldene Hochzeit gefeiert. Er galt als ruhiger gesetzter Mann, der stets offen seine Meinung sagte, wenn es am Platze war. Als treuen Familienvater und Kirchenassistenten, welches Amt er 40 Jahre bekleidete, feierte ihn in seiner Grabrede der Ortsgeistliche Herr Pfarrer Kempf. Der hiesige Gesangsverein sang vor dem Trauerhause und am Grabe als letzten Scheidegruß einen erhebenden Choral.

Messungen. Unter den mancherlei Tagungen, die in diesem Jahre in unserer Stadt abgehalten werden — die größte ist wohl diejenige des Kurhessischen Kriegerbundes — ist von Bedeutung die am 6., 7. und 8. Mai hier stattfindende Tagung des Mitteldeutschen Gastwirteverbandes, rechnet man doch auf weit über 200 Teilnehmer. Am 6. Mai, dem Beginn der Beratungen, werden die Gäste empfangen und findet im „Deutschen Haus“ die Verbandsvorstandssitzung statt, während am 7. Mai die eigentlichen Verhandlungen im Weinreich'schen Saale abgehalten werden sollen. Am gleichen Tage folgt abends nach den Beratungen ein Festessen mit nachfolgendem Ball im „Hessischen Hof“. Am dritten Tage, 8. Mai, soll die Tagung mit einem gemeinsamen Ausflug nach dem schönen Bergstädtchen Spangenberg ihren Abschluß finden. Besonders erwähnenswert ist, daß den Teilnehmern auch ein vom Vorstand des hiesigen Vereins ausgearbeitetes Festbuch überreicht werden wird.

Messungen. Der hiesige Metzgermeister G., der schon seit Monaten krank war und sich auch in gewissem Grade durch sonderbares Benehmen als geistig defekt erwies, mußte der Landesheilanstalt zu Marburg zugeführt werden. Sein Zustand hatte sich in letzter Zeit derart verschlimmert, daß er unter Umständen eine Gefahr bildete für diejenigen, die mit ihm in Verbindung kamen.

Rotenburg. Im nächsten Jahre kann die Drangelbauanstalt Möller dahier auf ein vollendetes

Jahrhundert zurückblicken. Im Jahre 1813 gegründet, hat sie während des Säculums drei Besitzern gehört und zwar von 1813—1825 der Firma Bogt, von 1825—1843 der Firma Beckstein. Seit dieser Zeit ist sie in den Händen der Familie Möller und hat sich vom Großvater auf Vater und Sohn vererbt. In den 100 Jahren sind über 100 Druggeln gebaut worden, davon 80 allein von der Firma Möller.

Waldkappel. Eine Robeheit ereignete sich im nahen Friemen. In einer Gastwirtschaft daselbst war Tanzmusik; auf der Landstraße von Waldkappel nach Schemmern, die an derselben vorbeiführt, gingen die am Tanz teilnehmenden Mädchen spazieren, als plötzlich aus der Wirtschaft von oben herab mit einem Bierglas geworfen wurde, wodurch ein Mädchen aus Schemmern sehr schwere Verletzungen am Kopf erlitt, sodaß sie sich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte. Trotz eifriger Nachforschung von seiten des hiesigen Wachtmeisters konnte der Täter nicht entdeckt werden.

Eswege. Einige Herren vom hiesigen Ruderklub, die von Eisenach eine Fahrt werraabwärts unternahmen, stießen in der Nähe von Kreuzburg mit ihrem Boot gegen einen im Wasser treibenden Baumstamm. Das Boot kenterte und alle Insassen fielen ins Wasser. Sie konnten sich durch Schwimmen ans Land retten. Nachdem sie das Boot geborgen und sich umgekleidet hatten, traten sie die Rückreise mit der Bahn an. Das Boot ist bei dem Zusammenstoß erheblich beschädigt worden.

Saynrode. Am letzten Sonnabend wurde hier die Frau des Ackerknechtes Saalfeld erhängt in ihrer Wohnung aufgefunden. Da der Ehemann sich mit Scheidungsgedanken trug, ging das Gerücht um, S. habe seine Frau, mit der er in kinderloser Ehe lebte, selbst erwürgt. Als hier nun eine Gerichtskommission aus Großbodungen zur Obduktion der Leiche weilte und der Ehemann hinzugeholt wurde, erbat er sich, einmal austreten zu dürfen, wobei er schnell die Gelegenheit benutzte und sich erhängte.

Cassel. Die Gründung einer Handwerker- und Spargenossenschaft beschloß eine große Anzahl von hiesigen Handwerkern; die Genossenschaftsanteile wurden auf 300 Mark festgesetzt. Die neue Genossenschaft soll sich dem Revisionsverband der Hessianischen gewerblichen Genossenschaften anschließen.

Cassel. Einen schweren Verbrecher festzunehmen gelang einem hiesigen Kriminalschutzmann in der Wolfhagerstraße. Nach heftigem Sträuben wurde der Betreffende, ein noch junger Bursche, überwältigt, in Ketten geschlossen und zum Polizeigebäude transportiert. Dem Abgeführten werden eine Anzahl der in der letzten Zeit vorgekommenen schweren Einbruchsdiebstähle zur Last gelegt.

Fulda. Ein schweres Automobilunglück ereignete sich auf der Landstraße zwischen Fulda und dem Dorfe Kohlhas. Ein mit drei Personen besetztes Automobil wollte einem ihm entgegenkommenden Fuhrwerk ausweichen. Hierbei versagte die Steuerung und das Auto stürzte die steile Straßenböschung hinab in einen Graben, und überschlug sich, die Insassen unter sich begrabend. Von diesen wurde der Kreisboniteur Butte aus Fulda so schwer verletzt, daß er auf dem Transport nach dem Krankenhaus verschied. Von den übrigen Insassen erlitt Frau Oberamtmannt Klostermann aus Johannesberg bei Fulda leichte, ihr Sohn dagegen schwere Verletzungen. Das Auto wurde zertrümmert.

Sanau. Durch Großfeuer wurden im benachbarten Sulzbach 10 Scheunen mit reichen Vorräten ein Raub der Flammen. Aller Wahrscheinlichkeit nach liegt Brandstiftung vor. Als Täter kommt ein Landwirt, bei dem das Feuer ausbrach, in Betracht.

Marburg. Die Tagung Deutscher Wandervögel, zu der über 1000 Teilnehmer aus ganz Deutschland eingetroffen sind, wurde hier am Dienstag auf dem Marktplatz mit einem Begrüßungsakt eröffnet.

Göttingen. Bei der Göttinger Gasanstalt sind größere schon mehrere Jahre betriebene Unterschleife entdeckt worden, die die Entlassung eines ungetreuen Beamten zur Folge gehabt haben. Der Beamte hat den ihm unterstellten zahlreichen Arbeitern mehr Ueberstundenlöhne angeschrieben, als sie zu fordern hatten und hat dann nach der durch den Kassierer erfolgten Lohnauszahlung von ihnen das zuviel erhaltene Geld mit der Motivierung zurückgefordert, daß er es an die Kasse zurückzahlen müsse, hat aber die in die Tausende gehenden Beträge für sich verwandt.

— Infolge des Göttinger Bankrachs haben die beiden Sparkassen des Kreises einen ungeahnten Zuwachs ihrer Einlagen zu verzeichnen. Nicht weniger als 2850 000 Mark sind in den letzten Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres den beiden Kreditinstituten mehr zugeflossen als im Vorjahre.

Krefeld. Der kürzlich verstorbene Rentier Wintgens hat der Stadt Krefeld 250 000 Mark zu sozialen Zwecken vermacht.

Apolda. Unter kurzen, aber furchtbaren Qualen starb hier der Wollwarenfabrikant Karl Günther. Er soll ein Gewehr gepußt haben und ihm dabei die ganze Schrotladung in den Unterleib gegangen sein.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 9. April. Im heutigen Reichsanzeiger wird eine kaiserliche Verordnung über das Inkrafttreten des Viehsteuergesetzes vom 6. Juni 1909 am 1. Mai 1912 veröffentlicht.

Berlin, 9. April. In zwei heute stattgehabten Versammlungen der streikenden Schneider wurde beschlossen, Dienstag früh die Arbeit wieder aufzunehmen. Ebenso wird in München morgen die Arbeit überall wieder aufgenommen.

Mosbach, 9. April. Heute Mittag 1 Uhr entgleiste ein Zug der Nebenbahn Mosbach—Mudau kurz vor Mosbach auf freier Strecke. Die Lokomotive, der Gepäckwagen und der erste Personenzug stürzten um. Der Heizer wurde getötet und der Lokomotivführer lebensgefährlich verletzt. 10 bis 15 Personen erlitten leichte Verletzungen.

Hamburg, 9. April. In der Nord- und Ostsee sind infolge des orkanartigen Sturmes viele Schiffe gesunken. Bei Cuxhaven strandete ein Viermaster, doch konnte die Besatzung gerettet werden.

London, 9. April. In allen Kohlenrevieren ist die Arbeit wieder aufgenommen worden. Der Verlust an Löhnen, den die Bergleute erlitten haben, beträgt 120 Mill. Mark.

Konstantinopel, 9. April. Nach Nachrichten aus türkischer Quelle sind 4 Türken aus Mautherd, die sich nach Kars begaben, unterwegs von russischen Soldaten auf russischem Gebiet getötet worden.

Kairo, 9. April. Ein Dampfer der Straßenbahngesellschaft, der mit 300 Ausflüglern besetzt war, stieß auf dem Nil mit einem andern Dampfer zusammen und sank. 200 Personen konnten sich retten. Die Zahl der Toten wird auf über 50 angegeben.

Wetterbericht.

Am 11. April. Trocken, vielfach heiter, Nacht und Morgen empfindlichen Frost, Tag kühl.

Am 12. April. Zunächst heiter, trocken, Nachtfrost, Tag wärmer, etwas Regen.

Am 13. April. Ziemlich trüb, wärmer, windig, Regen.

Hierzu die Beilage „Deutsche Mode und Handarbeit“.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Die **Aufnahme der schulpflichtigen Kinder** findet am nächsten Montag, nachmittags 2 Uhr statt. Schulpflichtig werden alle Kinder, welche bis zum 1. Juli d. J. das 6. Lebensjahr vollenden. Solche, die erst später, aber vor dem 1. Oktober d. J. 6 Jahre alt werden, können aufgenommen werden, sofern sie die nötige körperliche und geistige Reife besitzen. Von den aufzunehmenden Kindern ist der Impfschein, und falls sie auswärts geboren sind, auch der Taufschein beizubringen.

Spangenberg, 9. April 1912.

Die **Schuldeputation.**
Vender, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. d. Mts., morgens 10 Uhr, sollen die

Maurerarbeiten

zu den an dem Landwege **Spangenberg—Landefeld** Station 0,5—0,6 zu verlegenden Garteneingängen vergeben werden.

Unternehmungslustige können die Bedingungen betreffend der Ausführung usw. bei dem Unterzeichneten vorher einsehen. Die Offerten sind geschlossen bis zu obengenannten Termin einzureichen.

Elbersdorf, den 9. April 1912.

Der **Strassenmeister**
Assmann.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 5 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Großvater und Bruder

Andreas Chumeyer

nach langem schweren Leiden im Alter von 72 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Spangenberg, 10. April 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am **Sonntag, den 13. d. Mts.,** nachmittags 3 Uhr statt.

Milch-Centrifugen

„Echo“ u. „Balance“

mit u. ohne Einsatz **außergewöhnlich billig**, langjährige Garantie, eigene Reparaturwerkstatt. Verlangen Sie Prospekte gratis.

Vertreter für auswärts gesucht.

Th. Fiebig, Cassel, Leipzigerst. 7

Ein **rebbuhnfarbiges Huhn** verlaufen. Dasselbe ist gegen Belohnung abzugeben
Liebenbachstraße 175.

Stiefmütterchen, Bergknecht
à Stück 5 Pfg.

Nelken per Stück 15 Pfg.

Salatpflanzen
Schock 15 Pfg.

hat abzugeben

Gärtnerei am ebenbach
Spangenberg.

MAGGI Bouillon-Würfel

(5 Würfel 20 Pfg., einzeln 5 Pfg.) sind die besten! Stets frisch vorrätig bei **H. Mohr.**

Die **Maul- und Klauenseuche** ist nach Erklärung des Kreisierarztes Herrn Dr. Meyer zwischen meinem Viehbestande **erloschen**; ich warne daher das Gerücht weiter zu verbreiten, daß die Seuche aufs Neue bei mir aufgetreten sei. Letzteres ist vollständig unwahr und direkt aus der Luft gegriffen!

G. Salzmänn.

Dünn gefäht und stark gedüngt

Reichen Ernte- Segen bringt!

Eine starke Frühjahrsdüngung mit

Thomasmehl

für Halm- u. Hackfrüchte, Wiesen, Weiden u. Futterfelder

ist in Anbetracht der bis Ende April gültigen Frachtermässigung sowie des allgemeinen Preis-Abschlages

ganz besonders vorteilhaft.

Nachstehende Firmen liefern ihr Thomasmehl nur in plombierten Säcken mit Gehaltsangabe und Schutzmarke versehen.



Thomasphosphatfabriken
G. m. b. H., Berlin W 35



Thomasschlackenmahlwerk
G. m. b. H., Dortmund

Erhältlich in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!

Unübertroffenes
Linderungsmittel
bei Husten, Heiserkeit u. Katarrh
Eukalyptus
Menthol-
Bonbons.

Preis 30 Pfg. Zu haben bei
Wilhelm Mohr.

Coursbericht

des Bankgeschäfts
Gebrüder Zahn, Cassel
Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2%	Preuß. Consols	—	—
3%	Preuß. Consols	—	—
3 1/4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
3%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—	—
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—	—
3 1/2%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	—	93
4%	Landes-Credit-Cassen-Obligationen 24	101	—
3 1/2%	Casseler Stadt-Obl.	—	100
4%	Preuß. Boden-Credit-Pfandbriefe	99 3/4	—
4%	Schwarzburg-Hypoth.-Pfandbriefe	99 3/4	—
4%	Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Privat. versch.	—	88
	Braunschw. 20 Taler Lose	—	199
	Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere. Kontrolle aller verlosbaren Wertpapiere. Wechsel und Auszahlung auf Amerika. „Stahlkammer“ Depositen unter eigenem Verschluss. Scheck-Verkehr.

Kredit-Verein
gibt soliden Leuten diskrete **Darlehen,**

auch auf Möbel, zu günstig. Beding. Adr.: **Kredit-Verein, Leipzig, Hauptpostlagernd.** Rückporto erbeten.

Im Nu

verschwinden alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blüthen, rote Flecke, Mitesser, Pusteln, Pickeln etc. nach dem Gebrauch von

**Stiefenpferd-
Carbol-Teerschwefel-Seife**
v. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pfg. bei:
Apotheker **Woelm.**

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl fühlen, bringen Ihnen die

Kaiser's

**Magen-
Pfeffermünz-Caramellen**

sichere Hilfe. Sie bekommen guten Appetit, der Magen wird wieder eingerichtet und gestärkt. Wegen der belebenden und erfrischenden Wirkung unentbehrlich bei Touren.
Paket 25 Pfg., Dose 15 Pfg. zu haben bei:

H. Mohr,
Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Preisermäßigung.

5 Pfd. große Linsen für	90 Pfg.
5 Pfd. weiße Bohnen	90 Pfg.
5 Pfd. große Erbsen	90 Pfg.
5 Schachtel Zündhölzer	40 Pfg.
Ia. Kakao per Pfd.	90 Pfg.
Gebr. Kaffee per Pfd.	1.35

empfehlen
H. Mohr.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche zu unserer Vermählung sagen wir allen Freunden und Bekannten, besonders dem „Gemischten Chor Liederkränzchen“ unsern herzlichsten Dank.

Martin Müller nebst Gemahlin und Schwiegereltern.

20—25 Zentner prima Saatgerste

(vierreihig) sehr ertragreich und lohnend hat noch abzugeben den Zentner zu 12 Mark
E. Groh, Cubach.

Buchenstämme

6 Stück mit 5,62 km Inhalt hat freihändig zu verkaufen
Kettler, Halbersdorf.

Beseler Saathafer

Saat-Gerste

Saat-Bohnen

Saat-Erbsen

Saat-Wicken

Saat-Lupinen, gelbe

empfiehlt zur Aussaat

Chr. Meurer Nachf.

Ia. Düngergabeln

mit 4 Zinken per Stück 45 Pfg.

Georg Klein,
Eisenhandlung.

Empfehle mich zum **Färben von Garn, Leinen usw.**

Lieferzeit in 8 Tagen.

Georg Ellrich, Zwesten
Färberei.

Annahmestelle bei **Aug. Ellrich.**

Turnverein „Jahn“

Mittwoch u. **Sonnabend**

Turnstunde.

Der Vorstand.

Dienst- u. Arbeitsbücher
und zu haben bei **R. Thomas.**

Gemischter Chor

„Liederkränzchen“

Morgen Donnerstag Abend

Keine Gesangstunde.

Der Vorstand.

Arbeitshosen

engl. Leder sehr dauerhaft, in nur bester Qualität

Aug. Ellrich.

Foxterrier

(Mattenfänger) zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.